

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TV Längenau II : TS Selb von 1887
Donnerstag, 17.11.2022, 19:45 Uhr

Grißhammer und Fechner und Dötsch bleiben gegen den TS Selb von 1887 ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Grißhammer / Fechner nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TV Längenau II im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) einführte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TS Selb von 1887, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:33) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Grißhammer, Fechner und Dötsch, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:7.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Grißhammer / Fechner kamen mit der Spielweise von Hryzak / Hertel am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Lange mit Wohlfahrt / Gemeinhardt ringen mussten Bescherer / Dötsch in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Trotz 1:0 Satzführung verloren Voit / Korlek ihr Spiel gegen Kirschneck / Merz letztlich in vier Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Jörg Bescherer bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Karel Hryzak noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Einen sicheren Punkt für sein Team holte nachfolgend dagegen Uwe Grißhammer beim 11:9, 11:9, 11:5 gegen Harald Wohlfahrt. Das war ein souveräner Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Dötsch beim 3:0 von Günter Kirschneck. Das war ein souveräner Sieg. Mit 4:11, 0:11, 11:9, 4:11 verlor wenig später hingegen Christian Voit seine Partie gegen Robert Gemeinhardt, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Hierbei überließ Voit seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Werner Fechner hatte seinen Gegner Frank Hertel beim klaren 3:0 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollaufgerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Bernd Merz konnte Marion Korlek anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Längenau II und des TS Selb von 1887. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Jörg Bescherer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Harald Wohlfahrt ab Ballwechsel 1. Zwar brachte Karel Hryzak Uwe Grißhammer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Uwe Grißhammer mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Dötsch und Robert Gemeinhardt, die Michael Dötsch letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der neue Zwischenstand war 7:5. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Christian Voit gegen Günter Kirschneck. Werner Fechner machte mit Bernd Merz bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Frank Hertel konnte Marion Korlek anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Grißhammer / Fechner und Wohlfahrt /

Gemeinhardt, die Gießhammer / Fechner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV Längenau II am 25.11.2022 gegen den TV 1890 Lorenzreuth möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.11.2022 gegen den TSV Schirnding einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TV Längenau II

Doppel: Gießhammer / Fechner 2:0, Bescherer / Dötsch 1:0, Voit / Korlek 0:1

Einzel: J. Bescherer 0:2, U. Gießhammer 2:0, M. Dötsch 2:0, C. Voit 0:2, W. Fechner 2:0, M. Korlek 0:2

TS Selb von 1887

Doppel: Wohlfahrt / Gemeinhardt 0:2, Hryzak / Hertel 0:1, Kirschneck / Merz 1:0

Einzel: H. Wohlfahrt 1:1, K. Hryzak 1:1, R. Gemeinhardt 1:1, G. Kirschneck 1:1, B. Merz 1:1, F. Hertel 1:1